

Kernlehrplan G9 Englisch: Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 8

Der Englisch Unterricht am Hardtberg-Gymnasium wird auf der Grundlage des Kernlehrplanes G9 Englisch sowie des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen Stufe B1 erteilt.

Das Lehrwerk Green Line 4 bildet sowohl den inhaltlichen als auch den strukturellen Rahmen des Unterrichts für die Jahrgangsstufe 8, so dass sich die folgende inhaltliche Gestaltung ergibt:

Kompetenzen	Beschreibung	Units (exemplarisch)
Hörverstehen Hör-Sehverstehen	Die SchülerInnen können komplexere Äußerungen und Hörtexte unterschiedlicher regionaler Varietäten bzw. Hör-Sehtexte verstehen, die sich auf die USA beziehen.	• U1: Einen Vortrag verstehen • U2: Selektives Hören/ note taking; understanding a presentation • U3: Selektives Hören/ note taking/ conducting an interview/ Unterschiede zwischen AE/BE heraushören • U4: Selektives Hören: understanding key lines
Sprechen a) an Gesprächen teilnehmen b) zusammenhängendes Sprechen	Die SchülerInnen können sich in komplexeren und inhaltlich an ihre Lebenswelt angepassten Gesprächssituationen verständigen. Die SchülerInnen können sich in komplexeren thematischen Kontexten nach Vorbereitung zusammenhängend mitteilen, d.h. beschreiben, berichten erzählen und überzeugen.	• Introduction: Kontraste beschreiben • U1: Gespräch über Freizeit u. Schulleben; Bildbeschreibung • U2: Über Pflichten und Regeln sprechen • U3: Über Eindrücke in einer Großstadt sprechen • U4: Einen Kurzvortrag halten
Leseverstehen	Die SchülerInnen können unterschiedliche Lesestrategien auf komplexere Texte anwenden.	• Introduction: Kurze Sachtexte verstehen/ Chateinträge lesen und bewerten • U1: Einem narrative Text die Hauptinformationen entnehmen • U2: Einen Sachtext über die amerikanische Geschichte verstehen • U3: Story: eine Geschichte oder <i>graphic novel</i> zusammenfassen • U4: Careful reading -wesentliche Aspekte (hier: die Bedeutung von Tierauffangstationen) aus einem Text herausarbeiten • U4 : Textsortenmerkmale erkennen
Schreiben	Die SchülerInnen können formatgerecht kontextbezogene zusammenhängende Texte schreiben.	• Introduction: Describing pictures + regions • U1: Yearbook writing • U2: Die eigene Meinung darstellen und begründen • U3: Die Fortsetzung einer Geschichte schreiben • U4: Einen Text in eine andere Sprachebene übertragen

Sprachmittlung	Die SchülerInnen können in vertrauten Alltagssituationen Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.	• U1: Erfahrungen in einem Blogeintrag auf Deutsch zusammenfassen • U2: Informationen eines englischen Sachtextes auf Deutsch wiedergeben • U3: Spezifische Informationen auf Deutsch wiedergeben • U4: Informationen aus einem Prospekt ins Englische übertragen
-----------------------	--	--

Interkulturelle Kompetenzen

Die SchülerInnen können den Alltag englischsprachiger Umgebungen erkunden und die gewonnenen Erkenntnisse mit der eigenen Lebenswelt vergleichen. Sie haben im Umgang mit Texten und Medien interkulturelle Erfahrungen gemacht.

Orientierungswissen	Die SchülerInnen verfügen über grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern: - persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (z.B. Feste und Traditionen). - typische Situationen als Tourist - Interkulturelle Beziehungen / globale Phänomene einer multikulturellen Gesellschaft - Regionale Besonderheiten - Teenageralltag und Jugendkultur - Erwachsenwerden, Gruppenverhalten - Geschichtliche Bezüge	• U 1: Living in America • U 2: A nation invents itself • U 3: City of dreams: New York • U 4: The Pacific Northwest
Werte, Haltungen und Einstellungen	Die SchülerInnen können reflektiert und begründet andere Sichtweisen erproben (z.B. in Rollenspielen). Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.	Einübung in Anknüpfung an die Thematik der Unit
Handeln in Begegnungssituation	Die SchülerInnen können komplexere fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale) und können diese anwenden.	Schwerpunktmäßig in den Units entsprechend der jeweiligen Thematik

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation	Die SchülerInnen können im Allgemeinen einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster so korrekt verwenden, dass sie trotz eines merklichen Akzents verstanden werden.	• als Bestandteil der Wortschatzarbeit
Wortschatz	Sie verfügen über einen angemessenen Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden und sich in Alltagssituationen sowie in Bezug auf vertraute Themen verständigen zu können.	• angelehnt an die Units
Grammatik	Die SchülerInnen können ein grammatisches Grundinventar in vertrauten Situationen so weit korrekt verwenden, dass die Verständlichkeit gesichert ist.	• U1: Gerunds, infinitive constructions, present perfect progressive, infinitive constructions • U2: Past perfect, adverbial clauses, non-defining relative clauses • U3: indirect speech without backshift, indirect speech with backshift • U4: The use of definite and indefinite articles, conditional sentences type 3
Orthographie	Die SchülerInnen verfügen weitgehend sicher über die Orthographie ihres produktiven Grundwortschatzes.	

Units	Vorschläge für kooperative Lernformen	Vorschläge zur Binnendifferenzierung
(Introduction) Unit 1	- <i>gallery walk</i> (p.8) - arbeitsteiliges Erarbeiten von Inhalten (Sicherung mittels <i>Zipper</i>) - <i>buzz groups</i> (p. 14) - <i>information gap activity</i> (pp. 22/128, 23/128)	- Erstellen und Präsentieren von themengebunden Postern ● (plus <i>language support</i> für die Präsentation ○) - Vorbereitung freiwilliger/ themengebundener Referate ● (→ Hilfestellung bei der Recherche ○)
Unit 2	- <i>Appointment-Methode</i> (p.45) - <i>Think-Pair-Share activity</i> (p. 50) - versch. Formen der PA/GA	- zusätzliches Wortmaterial ○ - Rollenspiele (<i>Hot Seat-Methode</i> (p. 36/37) ● - Zusatzprojekte (<i>Thanksgiving</i>) ○ - Erstellen von Listen mit Aussage-/Frageverben (<i>indirect speech</i>) ● - gezielte Textarbeit (Textzitate → Text) ●
Unit 3	- <i>information gap activities</i> (e.g. pp. 65/130; 67/131, 69/131) - versch. Formen der PA/GA	- Hilfestellung in Form von bereitgestellten Redewendungen ○ - Erstellen von Listen mit Aussage-/Frageverben (<i>indirect speech</i>) ○ - Text: zusätzliche ABs und gezielte Zeilenangabe für besseres Textverständnis (pp. 72-74) ○
Unit 4	- <i>group puzzle</i> (pp.82/83) - versch. Formen der PA/GA	- verschiedene Hilfestellungen zur Beantwortung von Fragen (Auswahlmöglichkeiten, <i>language support</i>, ...) - <i>mediation</i>: KV18 (vorstrukturiertes Gespräch)
Unit 5	- <i>gallery walk</i> (p. 100) - <i>class interview</i> (p. 100) - <i>group puzzle</i> (pp.104/105) - <i>Appointment-Methode</i> (p. 106) - versch. Formen der PA/GA (e.g. <i>pyramid discussion</i> p. 100)	- zusätzliche Referate zu den Themen <i>Georgia, The American Civil War, Barack Obama, Black Music</i> ● - Redemittel - Blitzlicht zur Abfrage von bereits Gelerntem (p. 100) ○ - Finden von zusätzlichem Vokabular ● - <i>market place activity</i> (p. 100, n°3)
Unit 6 (extra)	- <i>freeze frame</i> (p. 125) - weitere Formen der PA/GA	
in allen Units	Differenzierte Arbeitsblätter zur Erarbeitung von Grammatik (LAS), v.a. ● eigenständige Erarbeitung geeigneter Themen	

○ Differenzierung nach unten

● Differenzierung nach oben